

WERDEN SIE TEIL DER ENERGIEWENDE



Die UKA-Gruppe hat rund 750 Mitarbeiter und ist in Europa, Nord- und Südamerika aktiv. Als Vollentwickler deckt UKA die komplette Wertschöpfungskette ab und betreibt Wind- und Solarparks auch selbst. Das 1999 gegründete Unternehmen ist einer der führenden deutschen Projektentwickler und hat derzeit in Deutschland eine Projektpipeline Wind Onshore von rund 1,2 Gigawatt im Genehmigungsverfahren. Auch international ist UKA in den letzten Jahren stark gewachsen. Die aktuelle Projektpipeline der UKA-Gruppe für Wind- und Solarprojekte umfasst mittlerweile mehr als zwölf Gigawatt.

STANDORT DRESDEN

Teilzeit nach Absprache,
Startzeitpunkt ab sofort,
Dauer der Arbeit:
4 – 6 Monate



Der Energieparkentwickler



Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Lebenslauf, aktuellem Notenblatt sowie Motivations schreiben.

KONTAKT DER UNI

Hannes Hobbie
Tel.: +49 351 39894
Hannes.Hobbie@tu-dresden.de
TU Dresden Professur
für Energiewirtschaft
www.ee2.biz

DIPLOM-/MASTERARBEIT

Modellbasierte Analyse der Vermarktungsoptionen von Erneuerbare-Energien-Stromerzeugern unter Beachtung von Unsicherheit sowie der Verfügbarkeit von Flexibilitätsoptionen und Portfolioeffekten

Mit der Förderung der Erneuerbare-Energien (EE) über die Direktvermarktung ergeben sich für EE-Stromerzeuger Herausforderungen hinsichtlich der optimalen Vermarktung des Stroms an unterschiedlichen Strom-(Teil-) Märkten.

Ziel der Arbeit ist die Untersuchung verschiedener Unsicherheiten bei der wetterabhängigen Stromerzeugung auf mögliche Erlösströme bei einer kompletten oder teilweisen Vermarktung des erzeugten Stroms eines Windparks auf verschiedenen Strom-Teilmärkten (Day-Ahead Markt, Intraday-Markt, Regelleistungsmarkt). Dazu gilt es zum einen ein zweistufiges stochastisches Strommarktmodell zu entwickeln, welches Preis- und Mengenunsicherheiten in der Modellierung einbezieht. Zum anderen müssen geeignete Szenarien definiert werden, um vordergründig den Einfluss zukünftiger EE-Ausbaupfade abschätzen zu können. Zusätzlich soll ein möglicher Mehrwert durch eine Kombination des Windparks mit Flexibilitätsoptionen (z.B. Stromspeicher) untersucht werden. Zuletzt gilt es auch der Frage nachzugehen, inwieweit Standortfragen die Ergebnisse beeinflussen können.

Grundkenntnisse in der Energiewirtschaft/Energietechnik und vorzugsweise auch in der Modellierung.

Die Abschlussarbeit findet in Kooperation mit dem Windparkprojektierer UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG statt. Die Möglichkeit einer bezahlten WerkstudentInnen-Tätigkeit sowie die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes sind gegeben.